

inside direct

05/2004

19. Juli 2004

Die Flugsicherung in Spanien:

Dezentral, kompakt, sozial, zukunftsweisend und mit Vorbildfunktion!

Einer persönlichen Einladung des Direktors der staatlichen spanischen Luftfahrtorganisation, AENA¹, Abteilung Flugsicherung, Gaspar de Vicente Gonzales folgend, besuchte eine Delegation des FDF am 30. Juni 2004 die Kontrollzentrale Madrid.

Bei diesem Arbeitsbesuch stand das Flugsicherungssystem **SACTA**² im Fokus des fachlichen Interesses der FDF-Vertreter. Die Funktionalitätsbreite wurde im Rahmen einer theoretischen Projektpräsentation und im Verlauf einer Live-Systemdemonstration im operationellen Betrieb erklärt und vorgeführt.

Waren es doch gerade die zahlreichen universellen Funktionalitäten von **SACTA**, die es dem AENA-Personalmanagement erlaubten, ganz besonders im Bereich der Flugplandatenverarbeitung völlig neue Wege zu beschreiten. Dies führte, aufgrund der Bewältigung einer differenzierteren Arbeitsmenge und durch die anders gearteten Betätigungsfelder, zu erheblichen Veränderungen beim Einsatz von Flugplandatenbearbeitern.

Basierend auf der Verfügbarkeit der zentralen Rechneinheiten in Madrid, versorgt das nahezu vollautomatisch arbeitende System **SACTA**, in Spanien derzeit:

- **5 Kontrollzentralen**, (Madrid, Barcelona, Sevilla, Balearen, Kanaren)
- **11 Terminal Areas (TMA)**,
- **40 internationale Flughäfen** und militärische Flugplätze, die für den zivilen Luftverkehr geöffnet sind, wie z.B. Madrid-Torrejon.

Allen aufgezählten Flugsicherungsbetriebsteilen bietet **SACTA** folgende beschriebene Systemfunktionalitäten an:

- **Flugplandatenverarbeitung** mit der automatischen Darstellung von aktualisierten Flugplanverlaufsdaten in Form elektronischer Flight Progress Strips und des unmittelbar dazu parallel initiierten Kontrollstreifendruckes, mit dem Ergebnis der Ausgabe dieser Papierkontrollstreifen an den vorgesehenen Lotsenpositionen (CWP³), in Center und Tower. (**Also kein papierloses Streifen-system!**).
- **Radardatenverarbeitung** und extrahierte Darstellungsmöglichkeiten dieser spezifizierten Daten nach beliebiger Nutzeranforderung;

¹ AENA = Aeropuertos Espanoles y Navegacion Aerea

² SACTA = Sistema Automatizado de Control de Transito Aereo

³ CWP = Controller Working Position

Bitte weiterreichen - auch in andere Bereiche!!!!

- **Data- und Voice Communication** an den CWP's in Center und Tower;
- **Technische und operative Systemüberwachung** plus integrierten Systemsteuerungsvarianten;
- Ständige Aktualisierung verbunden mit der zeitgerechten Darstellung und Verarbeitung von **Wetter- und AIS-Daten**;
- **Systemdokumentation** und umfassende Datenaufzeichnung;
- **STCA⁴-Funktionen** und **SSR-Code Vergabe**;
- **Autonomer Tower-Betrieb**;
- **Dezentraler Simulatorbetrieb** zur Realzeitsimulation für ACC, TMA und Tower-Ausbildung.

Alle genannten Center, TMA-Units und lokalen Tower-Stationen verfügen über ein eigenes, lokales, autonom zu betreibendes **SACTA-System**, dessen jeweilige Anwenderoberfläche auf die einzelnen spezifischen Benutzerwünsche ausgerichtet ist und das sich, bei Bedarf oder Notwendigkeit, für einen unterschiedlich definierten Zeitraum, vom Hauptrechner in Madrid abkoppeln lässt!

Lediglich die Flow-Management Positionen sind nicht an **SACTA** angebunden, da diese direkt mit der CFMU⁵ in Brüssel verbunden sind.

Vor der stufenweisen Einführung des Systems **SACTA** in den Jahren 1990 bis 1994, beschäftigte AENA rund **350 FlugdatenbearbeiterInnen** in Center und Tower, deren Tätigkeitsprofil mehr oder weniger mit dem der bei der DFS eingesetzten Flugdatenbearbeiter vergleichbar war.

Über den Verlauf von mehr als 12 Jahren hinweg erfolgte ein Personalabbau um rund 80 Stellen, parallel begleitet von einer nach und nach vollzogenen Personalverschiebung in andere Verwendungsbereiche von AENA.

Dies geschah in enger Zusammenarbeit zwischen der Unternehmensleitung und den zuständigen Arbeitnehmervertretungen, allerdings unter der Maßgabe, **keine** einzige betriebsbedingte Kündigung auszusprechen und gemeinsam für jeden Einzelfall eine Lösung im Sinne des betroffenen Mitarbeiters zu finden.

Die Verwirklichung von positiven Optionen hinsichtlich einer phantasievollen Erschließung neuer Tätigkeitsbereiche für den betroffenen Mitarbeiterkreis, verbunden mit dem Angebot von attraktiven Weiterbildungsprogrammen und der Realisierung von großzügigen Vorruhestandsregelungen, trugen wesentlich zur Entspannung der sozialen und materiellen Situation des betroffenen Mitarbeiterkreises bei.

Gegenwärtig umfasst die Zahl der **OPERACIONES**, wie das Personal, dass im weitesten Sinne mit der Korrektur, Aufbereitung und Weiterleitung von Flugdaten, sowie mit der Grunddatenpflege des FDPS⁶-Teilsystems von SACTA, Systembetreuung, Dokumentation und Entwicklung sowie mit einer Vielzahl anderer Aufgaben bei AENA betreut ist, genannt wird, rund **270 Mitarbeiter**, inklusive **60 Auszubildende!**

Unleugbare Tatsache jedoch ist, dass im klassischen FDB-Tätigkeitsbereich bei AENA, in den Centern Madrid und Kanarische Inseln, nur mehr rund **40 Mitarbeiter** tätig sind!

Neue interessante Betätigungsfelder für ehemalige FDB-Mitarbeiter bieten auch innovative AENA-Projekte, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der strategischen Aufstellung des spanischen Flugsicherungsunternehmens zur komplexen Thematik, **Single European Sky**, stehen.

In jüngster Zeit haben die Spanier vor allem die Zusammenarbeit mit den Flugsicherungsbehörden Portugals, unter der Zielvorgabe zur Einrichtung einer "FIR/UIR Iberian Peninsula", deutlich intensiviert.

⁴ STCA = Short Term Conflict Alert


⁵ CFMU = Central Flow Management Unit

⁶ FDPS = Flight Data Processing System

Das Thema Sicherheit hat im Nachgang der Terroranschläge vom 11. März 2004 in Madrid auch bei AENA offenkundig tiefe Spuren hinterlassen und im Hinblick auf die Anwendung strikter Sicherheitsmaßnahmen, die selbst für den Besucher unmittelbar erfahrbar sind, eine völlig neue strategische Dimension erfahren.

Im Gegensatz zu früheren Planungen, die Kontrollzentralen Barcelona (Nord) und Sevilla (Süd) zukünftig am Standort Madrid (Mitte) zusammenlegen zu wollen, haben die Entscheidungsträger der AENA letztendlich aus den dramatischen Erfahrungen des 11. März 2004 heraus, nachhaltig die Konsequenz gezogen. Die Flugsicherung in Spanien wird trotz Single European Sky, aus fünf Kontrollzentralen heraus betrieben.

Weitere Informationen über AENA und zum System **SACTA** sind über Internet unter: www.aena.es zu erhalten!



Rudolf D. Fischer
Vorstand für Berufspolitik



Friedhelm Rimmel
Vorsitzender